



### **Liebe Leser,**

die grönländische Philatelie wird weltweit immer bekannter, darüber freuen wir uns natürlich. Wie viele andere kleinere Postbehörden hat POST Greenland ihre größte Kundengruppe im Ausland. Wir bedauern jedoch, daß es primär ausländische Sammler sind, die grönländische Briefmarken sammeln, und würden uns deshalb darüber freuen, mehr Kunden in Grönland zu haben.

Wie üblich ist POST Greenland Mitveranstalter/Teilnehmer der Ausstellung „Frimærker i Forum“, die dieses Jahr in dem Zeitraum 24. – 26. Oktober stattfindet. Wir meinen, daß es wichtig ist, zu unseren Kunden einen guten Kontakt zu haben und freuen uns über die große Anzahl von Kunden und Besuchern, die jedes Jahr auf der Ausstellung den grönländischen Stand besuchen. Wir freuen uns darauf, Sie begrüßen zu können und heißen Sie dort herzlich willkommen.

Am 30. Juni 2003 änderte POST Greenland die Postgebühren für Brief- und Paketpost, hat aber gleichzeitig die Preisstruktur so vereinfacht, daß die Anzahl der Preiszonen von 5 auf 3 reduziert wurde. Die neuen Postgebühren können auf [www.post.gl](http://www.post.gl) oder aus dem Artikel über die Portoänderungen im Magazin entnommen werden.

Die Ausgabe am 20. Oktober 2003 haben wir auf den Weihnachtsmann fokussiert, der ja, wie alle wissen, in Grönland wohnt. Leider sind die Zuschüsse für den Weihnachtsmann ganz weggefallen, und die Existenz des Weihnachtsmannes in Grönland ist somit gefährdet. Es wäre schade und ärgerlich, den Weihnachtsmann in Grönland zu verlieren. Deshalb fordern wir dazu auf, daß weltweit viel mehr Kinder und Erwachsene an den Weihnachtsmann schreiben. POST Greenland hofft, daß der Weihnachtsmann einen festen Sponsor findet, damit er weiterhin sein Zuhause in Grönland behalten kann.

*Viel Vergnügen beim Lesen - ein fröhliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!*

**Søren Rose**  
Philateliechef



**POST**  
**GREENLAND**

**Herausgeber:** POST Greenland  
**Kundendienst:** POST Greenland, Filatelia, Postfach 121  
3913 Tasilaq, Grönland  
Telefon +45 70 26 05 50, +299 98 11 55  
Telefax +299 98 14 32  
**E-mail:** stamps@tele.gl  
**Homepage:** [www.stamps.gl](http://www.stamps.gl)  
**Redaktion:** Søren Rose, Chefredakteur, Lene Skov Meyhoff  
Anja Panduro Pedersen, Perti Frandsen  
**Layout und Produktion:** TELE-POST Greenland,  
Napp Wilche  
**ISSN:** 1397-8632  
Titelseite-Foto: Kristian Fridriksson

### **1 Jahr Reklamationsfrist**

Eventuelle Reklamationen zu Briefmarken und Philatelieprodukten, die Sie von POST Greenland bezogen haben, müssen POST Greenland, Filatelia, spätestens ein Jahr nach Ablauf des Monats, in dem die Waren abgeschickt wurden, vorliegen. Das Datum des Poststempels, eventuell das Rechnungsdatum, gilt als Versanddatum.

# Briefmarkenprogramm

# 2004

2004 wird philatelistisch gesehen ein spannendes Jahr mit der Markierung vieler Jubiläen, mit Gemeinschaftsausgaben und zwei Serien: „Eßbare grönländische Blumen“ und „Schiffahrt in Grönland“. Darüber hinaus werden wir neue grönländische Briefmarkenkünstler vorstellen.

## 26. März 2004

- Die Ausgabe wird mit einer Fortsetzung unserer Expeditionsserie eingeleitet, nämlich mit einer Briefmarke zur „150. Jahresfeier Otto Sverdrups – norwegischer Expeditionsmann in Grönland“, dieses Mal in einer Gemeinschaftsausgabe mit der Post Norwegen und Canada Post. POST Greenland wird in diesem Zusammenhang eine Briefmarke herausgeben. Die Briefmarken und der dazugehörige Block sind von Martin Mörck gezeichnet und graviert. Die Blöcke werden in einer gemeinsamen Sondermappe herausgegeben.
- Die grönländische Selbstverwaltung wird am 1. Mai 2004 25 Jahre alt, welches POST Greenland mit einer Briefmarke würdigen wird.
- Am 1. November 1954 begann der Flugverkehr über den Atlantik von Dänemark nach Grönland. Dies wird mit einer Briefmarke aus Anlaß des 50. Jahrestages gewürdigt.
- Die nordischen Länder haben ein neues Konzept eines Gemeinschaftsprodukts entwickelt, „Nordische Mythologie – Die Götterwelt“, das 2004 in der Form von zwei Briefmarken und einem Block aus jedem der nordischen Länder vorgestellt wird. POST Greenland hat sich entschlossen, zwei Motive zu den Themen „Der Mann im Mond“ und „Das Nordlicht“ herauszugeben. Dabei handelt es sich um zwei berühmte grönländische mythologische Elemente. Die Briefmarken sind von unserer neuen

und sehr versierten Künstlerin Nina Spore Kreuzmann gezeichnet.

## 14. Juni 2004

- Wir werden eine Serie von sechs grönländischen Blumenbriefmarken vorstellen, von denen die ersten drei in dieser Ausgabe herausgegeben werden. Die Künstlerin hinter dem Thema – „Eßbare grönländische Blumen“ ist Ina Rosing, die eine fantastische Arbeit vollbracht hat, alle feinen Linien und Farben der Blumen zu erfassen. Zu dieser Ausgabe wird eine Sondermappe erscheinen, in der es eine Beschreibung der Blumen sowie Rezepte für Gerichte gibt. In dieser Serie wird 2004 ebenfalls ein Briefmarkenheftchen samt Kleinbogen herausgegeben.
- Der Erlös der Zuschlagsmarke 2004 wird „Foreningen af grønlandske Børn“ (dem Verein Grönländischer Kinder) zufließen.
- Das Thema der Europabriefmarke 2004 ist Urlaub.

## 1. November 2004

- Martin Mörcks Schiffsserie setzt sich im 3. Jahr fort, in der wir die motorisierten Schiffe, die in Grönland fahren, vorstellen werden. Es wird zusammen mit den Schiffsbriefmarken eine Sondermappe herausgegeben, die eine Beschreibung von jedem Schiff zusammen mit den Briefmarken, einer Abbildung des Schwarzdrucks der Briefmarken samt einem Abdruck des Ersttagsstempels enthält.

- Wir werden das Jahr mit der Ausgabe der traditionellen grönländischen Weihnachtsbriefmarken abschließen. Diese sind diesmal von unserer neuen grönländischen Briefmarkenkünstlerin, Nina Spore Kreuzmann gezeichnet worden. Zusammen mit den Briefmarken wird traditionsgemäß auch ein Briefmarkenheftchen herausgegeben, welches weiterhin selbstklebende Briefmarken enthält.
- Das Jahr wird mit unserer Jahresmappe für das Jahr 2004 mit sämtlichen Briefmarken und Blöcken des Jahres abgeschlossen.

*Wir freuen uns darauf, die schönen grönländischen Briefmarken an den erwähnten Ausgabedaten vorstellen zu können.*



Mit freundlichem Gruß

**Per Svendsen**

Postdirektor

*Alle Angaben unter Vorbehalt eventueller Änderungen*



# Der Weihnachts- mann

- er wohnt selbstver-  
ständlich in Grönland



*Traditionsgemäß gibt POST Greenland jedes Jahr eine Zuschlagsmarke heraus, deren Zuschlag einem wohltätigen Zweck zu Gute kommt. Dieses Jahr hat POST Greenland sich dazu entschlossen, den Zuschlag im Wert von 0,50 DKK pro Briefmarke der Stiftung Santa Claus of Greenland A/S zuzuführen. Dies geschieht, da die grönländische Selbstverwaltung ab diesem Jahr beschlossen hat, die Zuschüsse für diese Stiftung zu streichen.*

*Die schöne von Lis Stender gezeichnete Briefmarke wird sowohl als Bogen als auch im Block herausgegeben. Unten erzählt die Helferin des Weihnachtsmannes in Dänemark die Geschichte über den Weihnachtsmann und seine ganz besondere Verbundenheit mit Grönland.*

**Für viele Kinder und Erwachsene gibt es keinen Zweifel – der Weihnachtsmann wohnt in Grönland. Irgendwo weit im Norden, fern von Menschen und nahe an der Natur, mit der er so verbunden ist.**

Massenweise Eis, Schnee, Nordlichter und beeindruckende Berge - das Heimatland des Weihnachtsmannes ist Grönland. Aber kennen denn alle die wahre Geschichte über den Weihnachtsmann? Von damals, als der Weihnachtsmann magische Kräfte bekam und von einem Eisbären in den Weihnachtsmann verwandelt wurde, den wir heute als Helfer und Beschützer der Kinder kennen.

Die Geschichte vom Weihnachtsmann basiert auf einem alten grönländischen Märchen. Ein Eisbär auf Wanderung begeg-

net einer wundersamen leuchtenden Gestalt, die dem Eisbären eine besondere Aufgabe gibt, nämlich eine Frau zu beschützen, die einen nicht ganz normalen Jungen gebären soll. Um die Aufgabe zu lösen, erhält der Bär einen Wunschgeist, einen magischen Stein und Menschengestalt. Zwei Kinder, Egluk und Appa, und ein ehemaliger Troll folgen dem Weihnachtsmann auf seiner Reise und werden alle drei die guten Helfer des Weihnachtsmannes. Aber die Feinde, die unterirdischen Trolle aus dem Trollberg lau-





01106308

Zuschlagsblock

"Santa Claus of Greenland"

DKK 22,00

Ausgabetag: 20.10.2003

Druckverfahren: Offset

Papier: TR4 fluoreszierend gelb



ern überall. Die Trolle haben Angst vor dem magischen Stein, der Feuer und Licht symbolisiert. Sie wollen ihn stehlen und ihn tief unter dem Trollberg verstecken. Es gelingt ihnen auch, den Wunschgeist zu entführen; im Kampf zwischen den hellen und den dunklen Kräften siegt aber der gute und geschenkegebende Geist des Weihnachtsmannes. Der Weihnachtsmann löst seine Aufgabe und zeigt sich immer deutlicher als der Weihnachtsmann, den wir heute kennen, mit rotem Anzug, den charakteristischen grönländischen Stiefeln, dem Rentierschlitten und dem Königsschloß.



### Santa Claus of Greenland A/S

Der Weihnachtsmann ist ein ausgezeichneter Bote und Kontaktvermittler. Alle kennen und mögen ihn. Er symbolisiert etwas Schönes und Aufrichtiges. Und das Märchen über ihn ist eng mit Grönland, mit der Natur, mit den Tieren und mit der Bevölkerung verknüpft. Gerade deshalb ist die Erzählung vom Weihnachtsmann in Grönland eine einzigartige Gelegenheit dazu, über Grönland und die vielen Vorzüge des Landes zu erzählen.

Die Aktivitäten des Weihnachtsmannes, die bis zu diesem Jahr von der grönländischen Selbstverwaltung finanziert wurden, werden von der Stiftung Santa Claus of Greenland A/S wahrgenommen. Im Aufsichtsrat sitzen Vertreter von TELE Greenland, POST Greenland und Greenland Tourism – dem grönländischen Fremdenverkehrsamt.

[www.santa.gl](http://www.santa.gl)



01100308

Zuschlagsmarke

"Santa Claus of Greenland"

DKK 5,00 + 0,50

Ausgabetag: 20.10.2003

40 Marken pro Bogen

Format: F-stehend

Druckverfahren: Offset

Papier: TR4 fluoreszierend gelb

Künstlerin: Lis Stender

Außenmaße: 33,44 x 28,84 mm

*Zum ersten Mal in der 7-jährigen Geschichte dieses internationalen Langlaufwettbewerbs nahm POST Greenland aktiv daran teil, da man beschloß, daß das ACR Camp sein eigenes Postamt haben sollte - und dies sollte natürlich ein „Eispostamt“ sein- ein Postglu. Dieser stürzte leider ein, und sein Ersatz war leider zu klein, um das Postamt dort unterzubringen (welches auf einem der Bilder zu erkennen ist). Also zog das Postamt in das Speise- und Aufenthaltszelt; ein neuer Versuch mit dem „Eispostamt“ wird aber nächstes Jahr gestartet.*



# Arctic Circle Race 2003

*Grönlands erster und größter Erlebnislauf errichtete zum ersten Mal in seiner 7-jährigen Geschichte sein eigenes Postamt*

Arctic Circle Race (ACR) ist ein 160 km langer Langlaufwettbewerb, der über drei Tage stattfindet. Der Lauf startet in Sisimiut, der zweitgrößten Stadt Grönlands, die sich an der grönländischen Westküste etwas nördlich vom Polarkreis befindet. Das ACR ist mit seiner langen Laufdistanz und zwei Übernachtungen in einem Zeltlager (wo die Temperatur oft auf 30 Grad unter Null fällt) ein Lauf, der gute Kondition, große Ausdauer und einen gestählten Willen erfordert.

Das Zeltlager, das man auch das ACR-Camp nennt, ist ein ganzes Dorf, in dem knapp 300 Leute untergebracht sind. Die Einwohner des Dorfes bestehen zu gleichen Teilen aus Laufteilnehmern und freiwilligen Helfern. Letztere sind die Seele des ACR, und jedes Jahr vor dem Lauf bauen sie unermüdlich das Zeltlager auf, um es nach

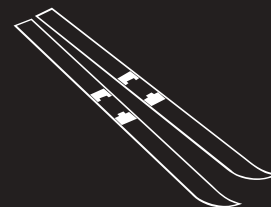
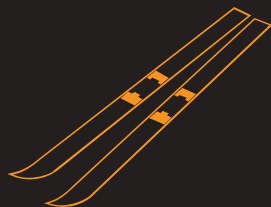
dreitägiger Benutzung wieder abzubauen. Während der eigentlichen ACR-Woche (wie die ganze Woche von Ankunft der Teilnehmer in Sisimiut bis zu ihrer Abreise genannt wird) sorgen die Freiwilligen außerdem dafür, daß die Teilnehmer aus In- und Ausland sich sowohl in der Stadt als auch im Camp wohlfühlen.

Das ACR-Camp liegt von der Umwelt isoliert weit draußen in der grönländischen Natur, und es gibt vom Camp aus keine elektronischen Möglichkeiten für Teilnehmer und Freiwillige, sich mit den Angehörigen zu Hause in Verbindung zu setzen. Deshalb entstand die Idee, daß dieses kleine Dorf sein eigenes Postamt bekommen sollte, damit die Dorfeinwohner während der drei Tage über die Post mit der Außenwelt in Verbindung kommen konnten.

Infolgedessen entstand eine gute Zusammenarbeit zwischen POST Greenland und ACR. POST Greenland stellte einen Sonderstempel mit Teilen des ACR-Logos für die ACR-Woche her und sponserte 400 Sätze Karten und Briefmarken. ACR hatte geplant, ein Eispostamt einzurichten und es mit einem „Postmeister“, einem Briefkasten, und allem, was zu einem richtigen Postamt dazugehört, auszustatten.

Leider bedeuteten Schneeprobleme in ganz Grönland, daß das ACR-Camp von einem See auf Höhe des Meeresspiegels zu einem See in knapp vierhundert Meter Höhe verlegt werden mußte. Die höhere und kältere Lage bedeutete jedoch, daß das Eis, das sowohl das ACR-Camp trug als auch für das Eispostamt benutzt werden sollte, zu dick zum Aussägen war. Deshalb

# Arctic Circle Race 2003



mußte die Idee mit dem Eispostamt aufgegeben werden, und stattdessen wurde das Postamt des ACR-Camps in das große Speise- und Aufenthaltszelt verlegt.

Vielleicht war es Glück im Unglück, denn im aufgeheizten Zelt schrieben Teilnehmer und Freiwillige wirklich Briefe und Karten. Insgesamt 650 Briefe/Karten wurden vom ACR-Camp abgeschickt, aus dem es Dank POST Greenland jeden Tag eine Postverbindung nach Sisimiut und von dort weiter in die große weite Welt gab.

ACR ließ sich von den schlechten Schneeverhältnissen nicht entmutigen und führte den 160 km weiten Lauf zum 7. Mal, trotz der Worte der Experten, daß das Ereignis undurchführbar sei, durch.

ACR hofft, das es nächstes Jahr gelingen wird, ein Eispostamt im ACR-Camp einzurichten. Die Zeit wird dann zeigen, ob

Teilnehmer und Freiwillige genau so viele Briefe und Karten draußen in der Kälte wie drinnen im warmen Zelt schreiben werden.

**Für weitere Information, siehe [www.acr.gl](http://www.acr.gl) oder setzen Sie sich mit den Veranstaltern auf [acr@greennet.gl](mailto:acr@greennet.gl) in Verbindung.**



Im letzten Herbst nahm die damals 23-jährige Medizinstudentin Julie Ivalo Berthelsen an der Reality Show des dänischen Fernsehkanals TV-2 „Popstars“ teil.

Zusammen mit einer Reihe von anderen jungen, hoffnungsvollen und talentierten Sängern und Sängerinnen konkurrierte Julie um den ersten Preis, einen Plattenvertrag. Die grönländische Sängerin erreichte das Finale, wo sie sich einen tollen zweiten Platz sicherte.

# Julies *Weihnachtserinnerungen*

**Von Julie Berthelsen**

Wenn man mich bittet, auf die Weihnachtstage, Feiern und Erinnerungen zurückzublicken, die ich im Laufe meiner 24 Jahre erlebt habe, komme ich einfach nicht darum herum, an einen bestimmten Satz zu denken, an den ich jede Weihnachten gedacht habe: „Weihnachten bei der Familie Berthelsen“.

Ich glaube, daß ich, als ich ein Alter erreichte, wo ich mir um die Dinge, die um mich herum vorgingen, bewußt war, ohne sie jedoch zu verstehen, natürlich nicht die Dinge bemerkte, die mich jetzt dazu veranlassen, an diesen Satz zu denken. Bevor ich mit 18 Jahren von zu Hause auszog, wurde mir immer deutlicher, was unsere Weihnachten und die Feiertage der Familie be-

deuten, und wie Weihnachten bei uns gefeiert wird. Ich hatte nie richtig darüber nachgedacht, wohl weil ich es gewohnt war und noch zu Hause lebte, wo ich wußte, daß die Dinge dort so laufen. Vielleicht habe ich es einfach als gegeben hingenommen, ohne jedoch undankbar zu sein (!). Es war aber vielleicht auch die Zeit, als ich Teenager war, und viele Dinge etwas interessanter waren als gerade Traditionen, große Familienfeiern, Hymnen und Psalmen, nicht wahr?

Seitdem bin ich wie gesagt von zu Hause ausgezogen; ich war jedoch immer noch in derselben Stadt (Nuuk) und sah meine Familie genau so oft wie früher. Als ich mit dem Gymnasium fertig war, zog ich dann wirklich fort. Ich zog ein Jahr nach Norwegen, wo ich zusammen mit 100 ande-

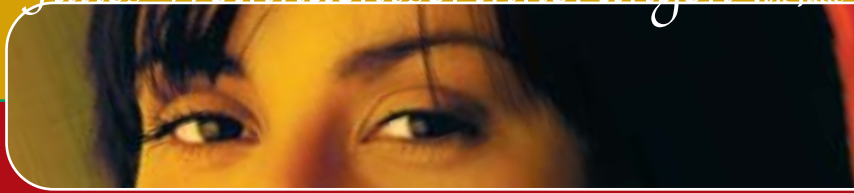
Viele Zuschauer sahen Julie als ihre eindeutige Favoritin und meinten, sie hätte den Sieg verdient gehabt. Nachfolgend hat Julie toll Revanche genommen, als sie im Februar 2003 die englischsprachige CD „Home“ herausgab, auf der sie überzeugend und mit Gefühl eine Reihe von sehr schönen Popsongs darbietet. Julie ist zudem Mitkomponistin und/oder Mitterterin mehrerer Songs. Ihr englischsprachiges Debüt hat alle Erwartungen übertroffen, und nach einer erfolgreichen Konzerttournee in Grönland und in Dänemark erstürmte Julie im Frühling und Sommer 2003 in beiden Ländern die Gipfel der Hitlisten.

Ihre Pläne, das Medizinstudium zu beenden, hat Julie nicht aufgegeben – sie ist fest entschlossen, ihr Staatsexamen in Medizin zu machen und nach Grönland zurückzukehren, um dort als Ärztin zu arbeiten. Es wird aber nur etwas später als ursprünglich geplant...

In Grönland kennen wir schon lange Julies unbestrittenes Talent als Solistin, Chorsängerin, Model und Fernseh-Moderatorin. An Grönlands Nationaltag, dem 21. Juni, erhielt Julie, ganz verdient, den Kulturpreis der grönländischen Selbstverwaltung als Anerkennung für ihre beeindruckende Karriere, die sie gerade außerhalb Grönlands aufbaut. POST Greenland freut sich daher ganz besonders darüber, unseren Lesern Julies eigene Weihnachtserinnerungen vorstellen zu können.

ren Jugendlichen die Musik- und Theaterlinie einer Hochschule besuchte. Es war so etwas wie ein Urlaubsjahr, jedoch ein etwas aktiveres Urlaubsjahr, da es ja Schule, Sport und viele gemeinsame Veranstaltungen und Ausflüge gab.

Zum ersten Mal war ich dort überhaupt längere Zeit sehr weit von zu Hause weg, wohlwissend, daß dies so weitergehen wird, da ich für mich selber Ausbildungspläne hatte. Und dann fängt man an, sich einige Gedanken zu machen. Ich spürte immer mehr die Werte, mit denen ich tatsächlich aufwuchs, und ganz besonders wertvoll wurden nämlich unsere Familientraditionen, die man so weit entfernt plötzlich sehr vermißt und langsam immer mehr schätzt.



Hier komme ich auf „Weihnachten bei der Fam. Berthelsen“ zurück. Meine Familie besteht aus Papa – Per, Mama – Helene, Schwester – Krissie, Schwager – Michael, meinem kleinen Bruder – Palu, dem jüngsten Sproß - meinem Neffen Inuk, und dem Hund Sofus.

Weihnachten beginnt Anfang Dezember, wo wir beginnen, unser Haus ein bißchen, elegant, zu schmücken. Jedes Jahr versuchen wir es diskret zu tun, da es erst am 23. Dezember so richtig losgeht (manchmal etwas gegen Mamas Willen). Der Weihnachtsschmuck besteht aus fünf ganz bestimmten Dingen und anderen, die von Jahr zu Jahr variieren.

## **Die fünf Dinge sind:**

1. Weihnachtsstern im Fenster. Am besten einer für jedes Zimmer im Haus. In Grönland ist es Tradition, vom 1. Dezember bis zum 6. Januar sternförmige Lampen in den Fenstern zu haben. Diese werden aufgehängt und wären eigentlich genug, weil sie einfach das schönste Licht und die gemütlichste Wärme in einen sehr kalten, aber sehr romantischen Monat werfen, und irgendwie freue ich mich so sehr, sie anzusehen und zu spüren, wie sie das Haus schmücken.
2. Der Adventskranz. Den macht Mama, manchmal zusammen mit Onkel Gabriel, wenn er bei uns ist. Sie sind immer sehr, sehr kreativ, und der Kranz sieht am Ende ganz fantastisch aus. Letzte Weihnachten hatten wir z.B.

gerade den kleinen Neuen in die Familie bekommen, und deshalb wurde der Kranz groß und sehr elegant hellblau als Symbol für den neuen großen Baby-Jungen. Im Zusammenhang mit dem selbstgebastelten Kranz bleiben oft Tannenzweige über. Davon machen wir Türschmuck, d.h. eine Weihnachtsdekoration, die den ganzen Monat an der Haustür hängt.

3. Die Kalenderkerze. Ich habe die Ehre, jede Weihnachten dafür zuständig zu sein, und so ist es immer gewesen, solange ich mich überhaupt zurückerinnern kann. Sie ist natürlich auch jedes Jahr anders, geschmückt und gebastelt aus der Inspiration vom selben Tag oder aus der ganzen Stimmung heraus, die damit zusammenhängt, daß wir jetzt alle etwas tun, um es uns gegenseitig gemütlich zu machen. Sie wird immer schön. Seitdem ich von zu Hause weggezogen bin, bin ich leider selten vor dem 1. Dezember zu Hause, und jetzt wechseln sich Mama und mein kleiner Bruder damit ab.
4. Der Adventskalender bestehend aus 24 kleinen Päckchen - eins für jeden Tag bis zu Weihnachten und eins für jeden in der Familie – sogar für Sofus.
5. Die Weihnachtskrippe. Sie wird jedoch erst am Tage vor Weihnachten gemacht, und diese können viele vielleicht wiedererkennen. Es ist eine

Stadt wie aus der Bibel, mit aus Watte bestehendem Schnee bedeckt. Viele biblische Figuren sind dabei, natürlich Josef, Maria, das Jesus-Kind in dem Stall, wo sie und alle anderen um sie herum waren, die Tiere und die Heiligen Drei Könige. Aber wieder mit viel Freiheit für etwas Fantasie und dem Freiraum, das zu kreieren, was das vergangene Jahr für einen symbolisiert hat. Dafür ist mein kleiner Bruder zuständig, und er macht es jedes Jahr einfach fabelhaft.

So wie der Monat verstreicht, wird langsam immer mehr geschmückt, aber immer noch diskret; denn jetzt erreichen wir den 23. Dezember. Dies ist der Tag, an dem man sich gar nicht mehr zurückhält! Überall ist Weihnachten. Heinzelmännchen sind in jeder Ecke, hängen an jeder Wand, an jedem Bild, an jeder Tür. Es ist so viel, daß wir zwischenzeitlich daran gedacht haben, ob es nicht doch zu viel sei. Es ist aber immer so gemütlich, es ist immer so schön, und Nachbarn und Freunde und viele andere geben uns immer recht. Also haben wir nie damit aufgehört. Wenn wir an dem Tag schmücken, ist die Arbeit gut verteilt. Mama ist zusammen mit Papa in der Küche, backt Kuchen, Plätzchen und kocht Milchreis. Papa ist auch im Büro, wo er die jährlichen Karten für die Schatzsuche am Weihnachtsmorgen herstellt. Mein kleiner Bruder schmückt sein Zimmer, und meine Schwester und ich schmücken das Haus und den Baum. Dann werden die jüngsten nach dem Abendessen früh ins Bett



# Julies Weihnachtserinnerungen Von Julie Berthelsen



geschickt, wenn wir die traditionellen Marzipan-/Nougatfiguren und Konfekt gemacht haben, wobei wir auch miteinander wetteifern. Es geht darum, am kreativsten zu sein! Wenn die Kleinen ins Bett gelegt worden sind (ich inbegriffen, als ich immer noch zu Hause wohnte - ja, bei uns zu Hause ist man zur Weihnachtszeit sehr lange klein), werden das Haus und der Baum geschmückt, damit die Kinder am nächsten Morgen früh zu einem schönen Frühstück und einem ganz zauberhaften Haus geweckt werden können. Dies sind Zeiten, die ich nie vergessen und nie lassen werde.

Das, was an Weihnachten in meiner Familie so besonders ist, sind die Tage vor Weihnachten und natürlich auch die eigentlichen Feiertage, aber auch diese sehr engen Bande, die jedes Jahr gepflegt und gestärkt werden. Die Weihnachtstage gehen traditionell vor sich, mit Kirchengang, gemütlichen Stunden im Schoße der Familie, schönem Essen, Tanz um den Weihnachtsbaum, Gesang, unserem Hund mit Schleife, Feierlichkeit mit Nationaltrachten und feiner Kleidung, schönen Geschenken und sind sehr fröhlich. Traditionen, von denen ich heute weiß, was sie wert sind, und was sie mir und denen, die mir am nächsten sind, bedeuten. Es sind Traditionen, die ich weiterführen und immer im Herzen und in der Seele haben werde. Die Weihnachtszeit wird mich immer daran erinnern, wie froh und glücklich ich bin, alles, was ich mir je in meinem Leben wünschen könnte, zu

haben. Erinnerungen, die gut und herzlich sind, worüber ich immer sehr dankbar sein werde.

Lesen Sie mehr über Julie Berthelsen auf [www.julie.gl](http://www.julie.gl)



**01100317**

Weihnachtsbriefmarke 1/03

**DKK 5,00**

**Ausgabetag:** 20.10.2003

50 Marken pro Bogen

**Format:** B-liegend

**Druckverfahren:** Offset

**Papier:** TR4 fluoreszierend gelb

**Künstler:** Kunuk Platoú

**Außenmaße:** 31,08 x 23,60 mm



**01100318**

Weihnachtsbriefmarke 2/03

**DKK 5,50**

**Ausgabetag:** 20.10.2003

50 Marken pro Bogen

**Format:** B-liegend

**Druckverfahren:** Offset

**Papier:** TR4 fluoreszierend gelb

**Künstler:** Kunuk Platoú

**Außenmaße:** 31,08 x 23,60 mm



**01301108**

Weihnachtsbriefmarkenheftchen Nr. 8

**DKK 63,00**

**NB:** Das Heftchen enthält selbstklebende Briefmarken

# 2003

*Wählen Sie die Briefmarke des Jahres*

Wir fordern erneut unsere Sammler, Leser und sonstige Interessenten dazu auf, die schönste grönländische Briefmarke des laufenden Jahres zu wählen. Sie können einer der 16 Briefmarken, die POST Greenland im Jahre 2003 herausgibt, Ihre Stimme geben. Sehen Sie die Abbildungen der Briefmarken auf diesem Coupon. Nur eine Stimme pro Person ist erlaubt.

Auch dieses Mal werden wir einen schönen ersten Preis in Form von kunstvoll verarbeiteter ostgrönländischer Gebrauchskunst verlosen und darüber hinaus 10 „Trostpreise“ in Form von interessanten grönländischen Philateliepreisen. Wie immer nehmen alle eingesandten Stimmzettel an der Verlosung teil.

Nehmen Sie an der Wahl der „Grönlandmarke des Jahres 2003“ teil. Füllen Sie diesen Coupon aus und schicken Sie ihn an POST Greenland, Filatelia, in Tasiilaq.

*Einsendeschluß ist Montag der 3. November 2003.*

Der Gewinner des ersten Preises und die Gewinnermarke werden im Greenland Collector, Nr. 1, Februar 2004, und auf **[www.stamps.gl](http://www.stamps.gl)** veröffentlicht.

Porto

**POST GREENLAND**

**FILATELIA**

**POSTFACH 121**

**3913 TASIILAQ**

**GRÖNLAND**

**[stamps@tele.gl](mailto:stamps@tele.gl)**

**[www.stamps.gl](http://www.stamps.gl)**

## Nur eine Stimme pro Person

Evt. Kundennr: \_\_\_\_\_ E-Mail Adresse: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

Mein Favorit ist die Nr.:

G

G-308



G-307



G-306



G-305



G-304



G-303



G-318



G-317



G-316



G-315



G-314



G-313



G-312



G-311



G-310



G-309



## Portoänderung in Grönland vom 30.06.03

Am 30. Juni 2003 vereinfachte POST Greenland die Portostruktur für Briefe und Pakete.

Das letzte Mal, als POST Greenland die Portogebühren für Briefe und Pakete änderte, war am 14. Januar 1997.

Die Abnahme der Briefmengen national und international hat erhöhte Kosten für die Weiterbeförderung durch die Post zur Folge. Zudem gibt es keine weiteren Möglichkeiten, den Postbetrieb zu optimieren. Auf Grund dieser beiden Faktoren mußte POST Greenland die Preisjustierung, gültig ab dem 30. Juni 2003, vornehmen.

### Die wesentlichen Änderungen sind wie folgt:

- Eine generelle Preissteigerung für Briefe und Pakete von etwa 10% innerhalb Grönlands.
- Vereinfachung der Preisstruktur für Briefe und Pakete, da die Preiszonen von 5 auf 3 geändert wurden. Dies bedeutet wesentliche Preisermäßigungen für z.B. Sendungen in Länder, die sich innerhalb des Tarifgebietes „Europa“ befinden.
- Preisdifferenzierung zwischen Luftpostbriefen und Schiffspostbriefen zum niedrigsten Portosatz. Da die Gebühr für Ortsbriefe als Schiffspost festgesetzt wird, führt dies zu einer etwas kleineren Preisjustierung für diese Briefe.
- Wegfall der Gewichtsguppe bis zu 50 Gramm für Schiffsbriefe. Da die Gebühr für Ortsbriefe als Schiffspost festgesetzt wird, bedeutet dies eine etwas kleinere Preisermäßigung für diese Briefe
- Preisfestsetzung von Island und Kanada nach geographischer Lage.

### Nach der neuen Portoänderung hat Grönland somit bloß drei Preiszonen:

- 1) Grönland
- 2) Europa, einschließlich Dänemark, den Färöern und Island
- 3) Übriges Ausland, einschließlich Kanada

Die neue Portogebührenübersicht der POST Greenland vom 30. Juni 2003 kann über POST Greenland, Filatelia, angefordert oder von [www.post.gl](http://www.post.gl) downgeloadet werden.

### Briefe Grönland, Europa & übriges Ausland



	Höchstgewicht	Grönland	Europa*)	übriges Ausland**)
<b>A</b> Prioritaire	20 g	5,00	5,50	6,50
	100 g	8,75	11,00	26,00
	250 g	17,50	21,75	60,00
	500 g	33,00	42,00	103,00
	1000 g	53,00	69,00	197,00
	2000 g	82,00	131,00	362,00

\*) Einschließlich Dänemark, Island und den Färöern

\*\*\*) Einschließlich Kanada



# Der Weihnachtsaufkleber 2003

Laut einer Kooperationsvereinbarung ist POST Greenland auch dieses Jahr für den Vertrieb des grönländischen Weihnachtsaufklebers, der von Juulip Nipitittagaa, der grönländischen Weihnachtsbogenstiftung herausgegeben wird, verantwortlich.

Richten Sie bitte Ihre Bestellungen, Änderungen Ihrer Anschrift oder Fragen bezüglich Ihres Weihnachtsaufkleberabonnements an:

**Juulip Nipitittagaa**

**Die grönländische Weihnachtsbogenstiftung**

**Tel.: (+299) 98 18 33**

**Fax: (+299) 98 18 34**

Traditionsgemäß wird die grönländische Weihnachtsbogenstiftung sowohl Motiv als auch Künstler bis zum eigentlichen Ausgabetag der Weihnachtsaufkleber, dieses Jahr der 29. Oktober, geheimhalten.

Der Weihnachtsaufkleber wird in Bogen zu je 30 Stück verkauft und kostet DKK 40,00 pro Bogen. Verwenden Sie bitte die Rückseite dieses Coupons für Ihre Bestellung.

**NB: Die Weihnachtsaufkleber sind bis einschließlich 31. Dezember 2003 erhältlich.**

Beachten Sie bitte: Falls Sie schon die grönländischen Weihnachtsaufkleber bei uns abonnieren, brauchen Sie diesen Bestellschein nicht auszufüllen. In dem Falle werden Sie Ihr Abonnement der Weihnachtsaufkleber unmittelbar nach dem Ausgabetag erhalten.

### Zahlungsweisen - Die grönländische Weihnachtsbogenstiftung

Einzahlungen an die grönländische Weihnachtsbogenstiftung können über folgende Bankverbindungen vorgenommen werden:

GRØNLANDSBANKEN, Postfach 1033, 3900 Nuuk, Grönland, Kontonummer: 6471 – 1406970 IBAN: DK2564710001406970, BIC: GRENLGX, oder BG Bank A/S, Girostrøget 1, 0800 Høje Taastrup, Dänemark, Kontonummer: 1199 – 6 0072868. IBAN: DK863000060072868, BIC: DABADKKK

Darüber hinaus ist es selbstverständlich auch möglich, mit Bargeld, Scheck, Kreditkarte oder internationalen Antwortscheinen an folgende Adresse zu zahlen:

Die grönländische Weihnachtsbogenstiftung, Postfach 19, 3913 Tasiilaq, GRÖNLAND.

Sie können Ihre Weihnachtsaufkleber für das Jahr 2004 voranzahlen, wenn Sie uns eine Notiz darüber mitschicken.

Es ist nicht möglich, die Postscheckkonten POST Greenlands in Dänemark und im Ausland zu verwenden, da die Weihnachtsbogenstiftung und POST Greenland zwei eigenständige Unternehmen sind.

NB. Falls Sie schon die grönländischen Weihnachtsaufkleber abonnieren, brauchen Sie diesen Coupon nicht an uns zu senden.

JA BITTE.

Ich hätte gern .....Bogen Weihnachtsaufkleber zu je DKK 40,00.

Insgesamt.....

Name: .....

Anschrift: .....

PLZ.: .....

Ort: .....

Land: .....

Porto

Juullip Nipititagaa

Die grönländische

Weihnachtsbogenstiftung

Postfach 19

3913 Tasillaq

GRÖNLAND

## Neues Automatenheftchen von POST Greenland

Die letzte Grönlandausgabe des Jahres, am 20. Oktober 2003, enthält ein neues Automatenheftchen. Es handelt sich dabei um Automatenheftchen Nr. 2 in Grönland.

Der Preis ist der gleiche wie für das Automatenheftchen Nr. 1, das am 14. Januar 1997 im Zusammenhang mit der vorigen Portoänderung herausgegeben wurde – d.h. der Preis pro Heftchen beträgt DKK 20,00.

Das Automatenheftchen enthält zwei Streifen mit je vier Briefmarken, G264 (DKK 4,75) beziehungsweise G281 (DKK 0,25). Beide Briefmarken sind von der Dauerserie mit dem Portrait der Königin Margrethe II, gestaltet vom Graveur Martin Mörck.

Das Automatenheftchen ist an den Briefmarkenautomaten der Postämter in Nuuk (Godthåb), Sisimiut (Holsteinsborg), Kangerlussuaq (Søndre Strømfjord) und Ilulissat (Jakobshavn) erhältlich.

Darüber hinaus wird das Automatenheftchen im Abonnement versandt.

Bitte beachten: Das Automatenheftchen ist ein Sonderabonnementstyp, der die Artikelnummer 302 hat. Siehe beigefügten Bestellschein unter „Erklärung der Artikelnummern/Abonnement“. D.h. alle unsere Kunden, die schon unsere grönländischen Automatenheftchen abonnieren – oder bis spätestens 12. September 2003 ein Abonnement darauf abschließen – werden das neue Automatenheftchen im Abonnement vom 20. Oktober erhalten.



**Automatenheftchen Nr. 2**

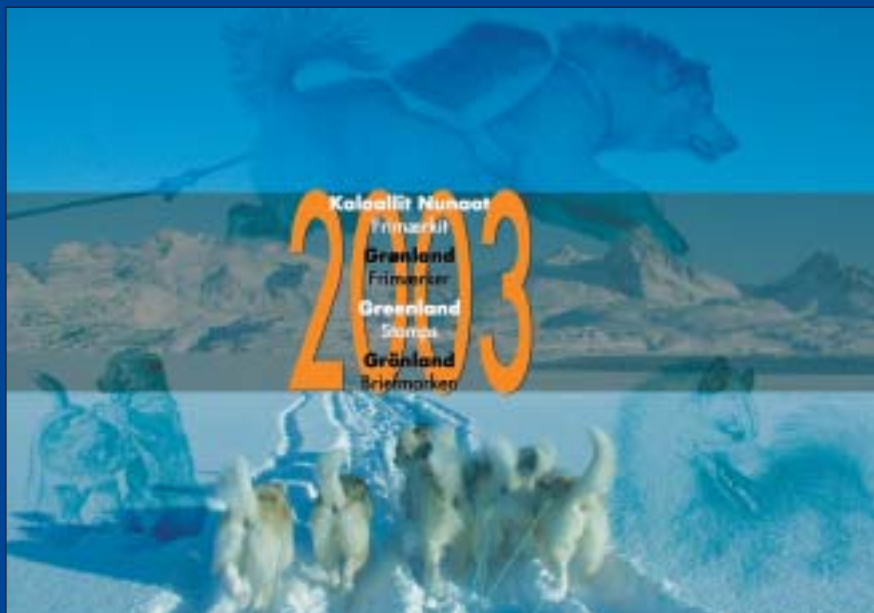
**01302002. DKK 20,00**

20.10.2003

# NICHT VERGESSEN

## DIE JAHRESMAPPE 2003

*Schon jetzt können Sie die Jahresmappe 2003 von  
POST Greenland bestellen*



Das Thema der diesjährigen grönländischen Jahresmappe ist „Schlittenhunde und Hundeschlittenfahrt“, ein Thema, das ausgewählt wurde, da drei der im Jahre 2003 von POST Greenland herausgegebenen Briefmarken Motive mit diesem urgrönländischen Element haben.

Der grönländische Schlittenhund spielt immer noch eine wesentliche Rolle im modernen Grönland. Trotz Motorschlitten und Vierradantrieb wird der Hund als Arbeitskraft auf Fangfahrten mit Schlitten in Nord- und Ostgrönland verwendet. Außerdem hat die Schlittenpatrouille Sirius eine über 50-jährige Erfahrung mit

der Schlittenhundeaufzucht aufgrund ihrer Patrouillefahrten in den riesigen nordostgrönländischen Weiten. Viele Touristen in Grönland nehmen außerdem die Gelegenheit wahr, ein Erlebnis fürs Leben zu bekommen, wenn sie das Glück haben, daß Jahreszeit und Wetterverhältnisse eine schnelle Schlittenfahrt in der großartigen grönländischen Natur ermöglichen.

Außerdem ist Hundeschlittenfahren ein beliebtes Hobby der vielen Zugezogenen, besonders der dänischen Lehrer und ihrer mitgereisten Familien, die mit großer Begeisterung die vielen geschriebenen und ungeschriebenen Regeln des

Schlittensfahrens anpacken – anfangs oft zu großer Heiterkeit der Grönländer. Die herzlichen und gutmütigen Neckereien tragen dazu bei, die Anfänger zu einer noch intensiveren Leistung anzuspornen, um mit der Zeit die Kunst des Schlittensfahrens – zumindest für den Hausbedarf – zu beherrschen.

Der grönländische Schlittenhund ist ein sowohl treues als auch verschmustes Wesen, das unter den richtigen Entwicklungsbedingungen seine ganz eigene starke Persönlichkeit entwickeln kann. Die Welpenaufzucht ist ein Kapitel für sich, durch das der Schlittensfahrer mit dem richtigen Händchen sich ein immer gesünderes und stärkeres Hundegespann für kommende Schlittensaisons heranziehen kann. In Grönland beginnt die Schlittensaison am häufigsten im Dezember und endet im Mai. Im nördlichsten und nordöstlichen Grönland wird bis Juni Hundeschlitten gefahren!

Die Jahresmappe POST Greenlands enthält ein Exemplar von jeder neuen im Jahre 2003 in Grönland herausgegebenen Briefmarke – samt den zwei Blöcken, die ebenfalls dieses Jahr herausgegeben wurden.

*Jahresmappe 2003*

**01304003. DKK 196,25**

20.10.2003

*Ausgabedatum: 20. Oktober 2003 – kann aber jetzt schon bestellt werden!*





Die faszinierende grönländische Natur hat einen wahren Reichtum an Flora und Fauna aufzuweisen, samt einigen der ältesten Felsformationen der Erde. Zu der vierbeinigen grönländischen Fauna gehören u.a. Polarfuchs, Moschusochse, Eisbär und Schneehase – Landtiere, die viele unmittelbar mit den kalten, arktischen Gebieten verbinden. Aber auch das Rentier, auf Latein Rangifer tarandus groenlandicus, streift seit Jahrtausenden in den grönländischen Gebirgslandschaften umher. Eigentlich gibt es das Rentier in der ganzen Arktis, von Grönland über den nordamerikanischen Kontinent, bis zum nördlichen Rußland und dem nördlichsten Skandinavien.

In Grönland lebt das Rentier ausschließlich an der Westküste. Das grönländische Ren ist ein wildes Tier im Gegensatz zum zahmen Ren, das die Samen beispielsweise in Lappland züchten. Wirft man einen Blick auf die Grönlandkarte und fängt vom Norden an, können die Rentierreviere als die Gebiete nördlich von und im Umkreis von Qaanaaq (Thule), die Nuussuaq-Halbinsel bei Uummanaq (Umanak), bei Aasiaat (Egedesminde), Sisimiut (Holsteinsborg), Kangerlussuaq (Søndre Strømfjord), Maniitsoq (Sukkertoppen), Nuuk (Godthåb) und so weit im Süden wie Paamiut (Frederikshåb) ausgemacht werden. Die Hauptbestände – die großen Rentiergebiete – umfassen auch die Gebiete von Sisimiut bis südlich von Nuuk.

# Rentierjagd in Grönland

## Fakten über Rentiere in Grönland

In Grönland werden Rentiere 12 – 15 Jahre alt. Ein Bock kann eine Schulterhöhe von 100 cm erreichen und im Herbst bis zu 140 kg wiegen; während der Brunst wird das Gewicht des Bocks um bis zu 40 kg reduziert. Eine Rentierkuh ist kleiner und kann 60 – 90 kg wiegen. Die Trächtigkeitsdauer beträgt 8 – 9 Monate. Unter guten Lebensbedingungen kann die Kuh im Alter von zwei Jahren ihr erstes Kalb zur Welt bringen. Bei der Geburt wiegt es 4- 6 kg, aber im Laufe von zwei Wochen wird das Gewicht verdoppelt. Das Fell des Rentiers ist etwas ganz Besonderes. Die Luft in den Haaren ist eine hervorragende Isolation gegen die arktische Kälte und bewirkt außerdem, daß Rentiere hoch im Wasser liegen. Rentiere sind gute Schwimmer und können leicht 10 km im Wasser zurücklegen. Auch am Land kann das Rentier schnell vorwärtskommen, in der Flucht kann es eine Geschwindigkeit von bis zu 70 km/h erreichen.

## Wachsende Bestände

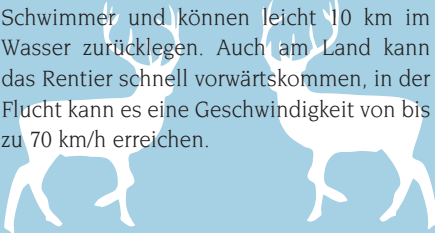
In den großen Rentiergebieten in Grönland steigt die Population gewaltig an. Im Gegensatz zu vielen anderen wichtigen Fangtieren wie z.B. Weiß- und Narwalen können Rentiere sich schnell vermehren. Und wenn die Bestände sich dann in einer Aufstiegsphase befinden, geht es schnell. Heute gibt es in Grönland über 140.000 Rentiere. In gewissen Gebieten in Mittel-Westgrönland gibt es jetzt bis zu vier Rentiere pro km<sup>2</sup>. Untersuchungen aus anderen Rentierländern weisen darauf hin, daß es weniger als zwei Rentiere pro km<sup>2</sup> geben sollte. Die großen Rentierbestände bedeuten für die einzelnen Rentiere eine reduzierte Nahrungsgrundlage. Um die vergrößerten Bestände zu reduzieren, haben Experten, darunter Forscher des grönländischen Naturinstituts, einen erhöhten Jagddruck empfohlen. Ein erhöhter Jagddruck allein ist jedoch nicht genug. Dies ist darauf zurückzuführen, daß Fänger und Freizeitjäger in Grönland eine große Vorliebe dafür haben, Böcke -

wegen ihrer großen und prangenden Geweihe – zu erlegen. Die Kühe, die auch Geweihe haben, jedoch deutlich kleinere, kommen am häufigsten davon. Die Verteilung von Böcken im Vergleich zu Kühen in den Fangstatistiken zeigt, daß 70 – 90% aller erlegten Rentiere Böcke sind, eine sehr schiefe Verteilung. Das grönländische Naturinstitut in Nuuk empfiehlt deshalb spezifisch, daß eine gleiche Anzahl an Böcken und Kühen erlegt wird.

Es ist wichtig herauszuheben, daß die Verhältnisse der einzelnen Bestände in Westgrönland verschieden sind. Deshalb ist es notwendig, jeden Bestand einzeln zu verwalten.

## Reduktion der Bestände - eine Notwendigkeit

Biologen sind sich einig, daß es in den großen Rentiergebieten in Westgrönland zu viele Rentiere gibt. Die fast totale Abwesenheit natürlicher Feinde gerade in den großen Rentiergebieten - hier wird im besonderen an den Eisbären gedacht, der





von Sisimiut und bis nach Nuuk ein seltener Gast ist – hat den Rentierbeständen hervorragende Wachstumsbedingungen in diesen Gebieten gegeben. Die Abwesenheit von Feinden, kombiniert mit zeitweiligem Jagdverbot und Quoten für die Rentierjagd hat jedoch zu abgegrasten Gebieten und ersten Anzeichen der Überweidung geführt. Diese negative Entwicklung hat die Forscher dazu veranlaßt, eine Reduzierung der großen Bestände auf ein Niveau zu empfehlen, auf dem es wieder genügend Nahrung für alle Rentiere geben wird. Rein spezifisch war es das Jagdverbot 1993 und 1994 und eine darauf folgende straffe Verwaltung bis Ende der 90er Jahre, die zum großen Wachstum der Bestände beitrugen. Weiterhin offenbaren die Fangstatistiken aus 1995 – 2001, daß die Fänger hauptsächlich Böcke erlegten – und daß die Jagd aus diesem Grund nicht direkt dazu beitrug, das Wachstum zu bremsen.

Es muß jedoch hervorgehoben werden, daß aufgrund der großen natürlichen Schwankungen der Rentierbestände die Jagd auf Rentiere nicht total freigegeben werden kann. Selbst bei einer verhältnismäßig kleinen Bevölkerungszahl von 56.000 Menschen in Grönland, würde die freie Rentierjagd zu einer Entwicklung führen, die in Zeiten des natürlichen Rückgangs der Nahrungsgrundlage aufgrund von Klimaverhältnissen usw. äußerst schwierig zu handhaben wäre.

Die Jagdsaison in Grönland beginnt normalerweise im August und endet erst im Oktober. Sowohl Fänger als auch Freizeitjäger dürfen an der Jagd teilnehmen, und jeder Gruppe wird eine bestimmte Anzahl an Rentieren zugeteilt. Der Gebrauch von Motorbooten und die Kommunikation über Handys in großen Teilen des Godthåber Fjords machen das Gebiet zu einem reinen Eldorado für Rentierjäger. Als Freizeitjäger muß man zwei Jahre in Grönland wohnhaft gewesen sein, um die Erlaubnis zu bekommen, an der jährlichen Rentierjagd teilzunehmen. In Jahren mit niedrigen Quoten werden öffentliche Verlosungen der Lizenzen zur Erlegung der Rentiere veranstaltet. In der jetzigen Periode mit einem zu großen Rentierbestand wird jedem Freizeitjäger, der dies bei der grönländischen Selbstverwaltung beantragt, eine gewisse Anzahl von Rentieren zugesprochen, z.B. fünf Rentiere pro Freizeitjäger. Ein Jagdschein kostet nur 30 Kronen, die per Giro bezahlt werden. In einer Fängergemeinschaft wie der grönländischen können die notwendigen Jagdwaffen in Jagdgeschäften gekauft werden, und Waffen und Munition können unmittelbar nach dem Kauf vom Käufer mitgenommen werden. Es gibt somit nicht viele bürokratische Hindernisse, bevor die Rentierjagd beginnen kann.

Eine Jagdpartie kann sich über mehrere Tage erstrecken. Beispielsweise kann eine

Jagdgesellschaft bestehend aus 3 – 4 Jägern Freitag abend nach Feierabend mit dem Boot losfahren und vor dem Einbruch der Dunkelheit für die Nacht ein Lager aufschlagen. Die eigentliche Jagd beginnt erst am folgenden Morgen. Es ist ein einzigartiges Erlebnis, Rentierjagd in Grönland zu betreiben. Die großartige Natur, das Zusammensein mit den Jagdkameraden und auch das eigentliche intensive Erlebnis, sein allererstes Rentier zu erlegen, sind ein fast unbeschreibliches Gefühl. Es ist, als ob ein Urinstinkt während der Tage der Rentierjagd wachgerüttelt wird. Nach der Erlegung des Rentiers wird es zerlegt. Ein erwachsener Mann muß dazu im Stande sein, ein zerlegtes Rentier über weite Abstände, oft 5 – 8 km in allen Landschaftsformen zu tragen. Die physische Anstrengung beim Transport des erlegten Rentieres ist an sich eine Herausforderung, die den Anlaß zu vielen und bunten Jagdgeschichten liefert, die mit großer Freude erzählt und wiedererzählt werden, lange nachdem die herrliche Rentierjagd gut überstanden ist.

Nächstes Jahr kann eine neue und hoffentlich noch intensivere Rentierjagd beginnen. Wer wird wohl in der Jagdgesellschaft das Vergnügen haben, nächstes Jahr den größten Rentierbock zu erlegen?

Quelle: PITU, Nr. 1, September 2002, herausgegeben vom grönländischen Naturinstitut





Am 20. Oktober 2003 gibt POST Greenland die nächsten vier Briefmarken der Schiffsserie heraus; es handelt sich dabei um die Schiffe „Emma“ „Gamle Fox“, „Godthaab“, und „Sonja“. Unten finden Sie eine Beschreibung der vier Schiffe vom Verfasser unseres Schiffsbuches, Ole Ventegodt.

## Emma

Mit der schnellen Entwicklung der Kolonien an der Westküste während des ganzen 18. Jahrhunderts entstand der Bedarf an Fahrzeugen für den regionalen Verkehr. Ursprünglich wurde dieser von den Frauenbooten (Umiaks) abgedeckt; diese waren aber nicht solide oder geräumig genug für den Transport von Waren und Materialien. Deshalb wurden gegen Ende des 18. Jahrhunderts kleinere Segelschiffe, Jachten, Schaluppen und mit der Zeit auch einzelne Galeassen, sowie ein oder zwei Schoner in Grönland stationiert.

Die 1884 in Marstal gebaute Galeasse Emma, die im darauffolgenden Jahr nach Julianehaab geschickt wurde, war eines dieser sogenannten lokalen Fährschiffe. Die Emma endete 1946 als letztes Fährschiff ohne Motor – ja vielleicht sogar als das letzte, erwerbsmäßig genutzte Schiff unter dänischer Flagge, das nur unter Segel fuhr.

## Gamle Fox

Nicht die Königlich Grönländische Handelskompanie, sondern die Kryolithgesellschaft war es, die im Jahre 1865 zum ersten Mal ein maschinenbetriebenes Schiff nach Grönland schickte. Dabei handelte es sich um die Schraubenschonerbark Fox mit einer Größe von 185 BRT und einer Dampfmaschine von 30 PS des Partners I.P. Suhr & Sohn, die auf der Route Kopenhagen - Ivigtut eingesetzt wurde. Das zu diesem Zeitpunkt erst 10 Jahre alte Schiff hatte bereits eine recht bewegte Geschichte. Es wurde 1855 in Aberdeen in Schottland als Segeljacht gebaut, doch bereits zwei Jahre später verstarb der Eigner, und die Fox wurde zum Verkauf angeboten. Schnell war ein Käufer zur Stelle, die Witwe des englischen Polarforschers Sir John Franklin, der 1845 mit zwei Schiffen und 129 Mann aufgebrochen war, um die Nordwestpassage zu finden, und von dem man seitdem nichts mehr gehört hatte. Lady Franklin ließ die Fox verstärken und ausrüsten und schickte das Schiff in das Seegebiet zwischen Baffin Land und Nordwestgrönland, um eine Spur der Expedition Ihres Mannes zu finden. Es gelang tatsächlich Kapitän MacClintock, der das Schiff führte, mit Erklärungen nach Hause zu kommen, die das Schicksal der verunglückten Expedition beleuchteten. Darüber war Lady Franklin so dankbar, daß sie MacClintock das Schiff schenkte, der es sofort weiterverkaufte, und 1865 endete die Fox bei I. P. Suhr. Im Jahre 1893 war es mit der transatlantischen Fahrt vorbei, und die darauffolgenden 12 Jahre fand die Fox als Bugsierboot im Arsku Fjord Verwendung. 1906 – 12 wurde die Fox von der Königlich Grönländischen Handelskompanie im Küstentransport eingesetzt und endete als Wrack an der Godhavner Küste.



**01100313**  
 "Emma"  
**DKK 6,75**  
**Ausgabetag:** 20.10.2003  
 40 Marken pro Bogen  
**Format:** G-liegend  
**Druckverfahren:** Stahlstich/Offset  
 (Kombination)  
**Papier:** TR4 fluoreszierend gelb  
**Gravur:** Martin Mörrck  
**Außenmaße:** 39,52 x 28,84 mm



**01100314**  
 "Gamle Fox"  
**DKK 7,75**  
**Ausgabetag:** 20.10.2003  
 40 Marken pro Bogen  
**Format:** G-liegend  
**Druckverfahren:** Stahlstich/Offset  
 (Kombination)  
**Papier:** TR4 fluoreszierend gelb  
**Gravur:** Martin Mörrck  
**Außenmaße:** 39,52 x 28,84 mm



## Godthaab

Obwohl die Königlich Grönländische Handelskompanie wenig Erfolg mit ihren ersten beiden maschinenbetriebenen Schiffen hatte, sollte es sich mit der Schraubenturbinen Godthaab zeigen, daß aller guten Dinge drei sind. Godthaab, die 1898 aus Sandefjord geliefert wurde, war kleiner als ihre Vorgänger, sollte aber eine lange Karriere vor sich haben; denn abgesehen von den Jahren der Besetzung 1940-45, in denen das Schiff in Kopenhagen festgesetzt war, fuhr sie bis 1954. Sie war lange Jahre das am solidesten gebaute Schiff der Königlich Grönländischen Handelskompanie, und speziell ausgestattet für die Befahrung nach Angmagssalik, damals die einzige Kolonie der Ostküste. Gelegentlich wurde das Schiff an die Marine ausgeliehen, wenn man es für nötig erachtete, in der Dänemarkstraße und weiter nördlich Flagge zu zeigen. Zusammen mit der etwas größeren Schraubenturbinen Gustav Holm wurde die Godthaab auch als Expeditionsschiff an der Ostküste eingesetzt.



## Sonja

Die Königlich Grönländische Handelskompanie wurde seiner Zeit gegründet, um unter anderem Walfang zu betreiben; dies war aber kein Erfolg, und deshalb wurde der Walfang wieder aufgegeben. Im Jahre 1924 nahm die Handelskompanie zudem den Walfang wieder auf. Dies geschah mit der Anschaffung des Walfangdampfers Sonja, ursprünglich für eine norwegische Reederei 1910 in Leith in Schottland gebaut, und des Motorschoners Sværdfisken (ex-Munkebjerg), der 1920 in Korsør für einen dort ansässigen Reeder gebaut wurde. Die beiden Schiffe sollten zusammenarbeiten. Von der Sonja aus wurden Wale gefangen, die dann an Bord der Sværdfisken, welche die Lastkapazität für den gewonnenen Speck besaß, zerteilt wurden. Dies funktionierte; aber es wurde auch diesmal nicht der ganz große finanzielle Erfolg, weil zum Ende der 20er Jahre die Fangausbeute sank, und so wurde die Sværdfisken in den gewöhnlichen Verkehr überführt, währenddessen Sonja mit der Walfängerei fortsetzte. 1951 ersetzte man die alte Sonja durch einen neueren Walfänger, Sonja Kaligtok, 1935 in Oslo gebaut und bis 1960 im Einsatz, als es dann definitiv mit dem Walfang der Königlich Grönländischen Handelskompanie vorbei war.



01100315

"Godthaab"

DKK 8,75

**Ausgabetermin:** 20.10.2003

40 Marken pro Bogen

**Format:** C-liegend

**Druckverfahren:** Stahlstich/Offset  
(Kombination)

**Papier:** TR4 fluoreszierend gelb

**Gravur:** Martin Mörck

**Außenmaße:** 39,52 x 28,84 mm



01100316

"Sonja"

DKK 26,00

**Ausgabetermin:** 20.10.2003

40 Marken pro Bogen

**Format:** C-liegend

**Druckverfahren:** Stahlstich/Offset  
(Kombination)

**Papier:** TR4 fluoreszierend gelb

**Gravur:** Martin Mörck

**Außenmaße:** 39,52 x 28,84 mm



Preis bis einschließlich  
17. Oktober 2003:  
DKK 149,00 zzgl. Porto.  
Danach DKK 179,00  
zzgl. Porto.

Ausgabedatum:  
20. Oktober 2003

Wird nicht im Abonne-  
ment versandt!

## VORSTELLUNG DES SCHIFFSBUCHES DER POST GREENLAND

### SCHIFFE IN GRÖNLÄNDISCHEM FAHRWASSER, BAND I

Von Kapitän Axel Fiedler

Das Meer um Grönland steht für stürmisches Wetter, Schneeschauer, Eis, Eisberge, Nebel und unendliche Abstände, ist aber auch lebendig mit Eisbären, Vögeln, Robben, Walen und Fischen.

Die am genialsten konstruierten Boote und Schiffe der Welt haben dieses Meer befahren und bezwungen und sind die Werkzeuge gewesen, die es über Tausende von Jahren den Menschen ermöglicht haben, Grönland zu erobern und unter extrem lebensgefährlichen klimatischen Bedingungen zu leben. Kajaks, Frauenboote, Wikingerschiffe, Schoner, vollgetakelte Schiffe, Dampfschiffe und Motorschiffe sind alle zusammen Teile der grönländischen Entwicklung über 1000 Jahre.

POST Greenland erzählt diesen faszinierenden Teil der grönländischen Geschichte in der Serie bestehend aus 16 Briefmarken mit Schiffsmotiven. Im ersten Band der beiden Bücher zur Serie erzählt der Historiker Ole Ventegodt über Schiffe im grönländischen Fahrwasser ab ca. dem Jahr 1000 n.Chr., bis zum Ende der Segelschiffsära in den 20'er Jahren des letzten Jahrhunderts.

#### **Schiffe in Grönlandischem Fahrwasser I**

**Best. Nr.: 01303015.** Bis einschließlich 17. Oktober 2003 ist das Buch zu einem Preis von **DKK 149,00** zuzüglich Porto erhältlich. Danach wird der Preis **DKK 179,00** zuzüglich Porto betragen.

NB: Das Buch enthält die ersten 8 Briefmarken der Schiffserie POST Greenlands

• Kalaallit Nunaanni  
umlaarsuarnik angallanneq

• Schifffahrt in Grönland  
• Navigation in Greenland

• Skiffsjart i Grønland



### Sondermappe - Schifffahrt in Grönland II

"Emma", "Gamle Fox", "Godthaab" und "Sonja" sind die Namen einiger der bekannten Schiffe, die im grönländischen Fahrwasser gefahren sind. Es sind diese Schiffe, die POST Greenland als Motive Ihrer vier neuen Schiffsbriefmarken ausgesucht hat. Diese Briefmarken sind in der schönen Sondermappe POST Greenlands gesammelt, die ebenfalls am 20. Oktober 2003 herausgegeben wird. Außer den vier Schiffsbriefmarken gibt es in der Schiffs Sondermappe eine Beschreibung von jedem Schiff, seiner Geschichte und dessen Fahrt im grönländischen Fahrwasser.

01303014.

#### **Sondermappe**

**„Schifffahrt in Grönland II“**

20.10.2003.

**DKK 49,25**

# Besuchen Sie „Frimærker i Forum“

24. – 26.  
Oktober  
2003

*Die größte internationale Briefmarkenausstellung Nordeuropas „Frimærker i Forum“ findet in der Zeit 24. – 26. Oktober 2003 statt. POST Greenland wird dieses Jahr wieder am Stand Nr. 11 vertreten sein.*

Das Thema ist dieses Jahr „Die Dänische Literarische Grönlandexpedition mit Knud Rasmussen“. Wir haben dazu zwei Redner verpflichtet: Leif Vanggaard, der über die Kartierung Grönlands aus dem Buch „28 Mand i Arktis“ (28 Männer in der Arktis) spricht, und Ib Eisenhardt von Knud Rasmussens Haus, der über Knud Rasmussen und "Die Dänische Literarische Grönlandexpedition" berichtet. Wir bekommen auch Besuch von einigen echten, lebendigen grönländischen Schlittenhunden und ihrer Besitzerin. Mai Anouk Høllert wird eventuelle Fragen zu grönländischen Schlittenhunden beantworten können.

*Unten finden Sie den Zeitplan der Aktivitäten, die täglich an unserem Stand stattfinden*

#### **13.00 – 13.45 Uhr**

Ib Eisenhardt von Knud Rasmussens Haus hält einen Vortrag über „Die Dänische Literarische Grönlandexpedition“ und Knud Rasmussen.

#### **14.15 – 15.00 Uhr**

Leif Vanggaard vom Arktischen Institut

hält einen Vortrag über Kartierung aus dem Buch „28 Mand i Arktis“ (28 Männer in der Arktis).

#### **15.15 – 15.45 Uhr**

Mai Anouk Høllert stellt ihre grönländischen Hunde, vielleicht auch Welpen, vor. Hier besteht die Möglichkeit, dem schönen grönländischen Schlittenhund zu begegnen.

**Außer den Aktivitäten wird die Möglichkeit bestehen, an einem Wettbewerb teilzunehmen. Der erste Preis ist ein schönes Stück grönländischer Gebrauchskunst.**

**Wir werden auch die Neuauflage der Grönlandmarken vom 20. Oktober 2003 samt den Philatelieprodukten, die laut unserem Bestellschein im Greenland Collector Nr. 3 vom September 2003 im Verkauf sind, mit dabei haben.**

*Wir freuen uns darauf, Sie an unserem Stand Nr. 11 willkommen zu heißen.*

#### **Praktische Auskünfte:**

**Ort:** Forum i København  
Julius Thomsens Plads 1  
1925 Frederiksberg C

**Eintritt:** DKK 20,00

#### **Öffnungszeiten:**

Freitag 24. Oktober 2003  
10.00 – 19.00 Uhr

Samstag 25. Oktober 2003  
10.00 – 18.00 Uhr

Sonntag 26. Oktober 2003  
10.00 – 17.00 Uhr



# Schlußverkauf

zum 30. November 2003

**Folgende Briefmarken werden am 30. November 2003 aus unserem Sortiment gestrichen, sofern diese vorher nicht ausverkauft sind. Eventuelle Restauflagen werden vernichtet.**

01100268. 18.08.2000  
Holzkarte. Erbe & Kultur I  
**DKK 4,50**



01100269. 18.08.2000  
Robbenfell. Erbe & Kultur I  
**DKK 4,75**



01100278. 09.05.2001  
Bergforellen. Erbe & Kultur II  
**DKK 4,50**



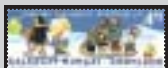
01100279. 09.05.2001  
Aalgabel. Erbe & Kultur II  
**DKK 4,75**



01100301. 21.10.2002  
Weihnachtsbriefmarke 1/02  
**DKK 4,50**



01100302. 21.10.2002  
Weihnachtsbriefmarke 2/02  
**DKK 4,75**



01106292. 05.03.2002  
Zuschlagsblock ‚Paarisa‘  
**DKK 20,00**



01301107. 21.10.2002  
Weihnachtsmarkenheftchen  
Nr. 7  
**DKK 55,50**



## Auflageziffern für ausverkaufte Sondermappen

Im Greenland Collector, Nr. 2 vom Mai 2003 teilten wir mit, daß die Sondermappen „Norden – Zeitgenössische Kunst“ und „ICES – 100 Jahre“ ausverkauft sind. Die Auflageziffern sind jetzt ermittelt:

Titel	Best.Nr.	DKK	Auflageziffer
Norden – Zeitgenössische Kunst	01303009	65,00	1.981
ICES – 100 Jahre	01303011	56,50	2.179

## Neues von POST Greenland

Am Montag, dem 13. Oktober 2003 wird der gewöhnliche Tagesstempel der Postannahmestelle in der Siedlung 3915 Kulusuk (Kap Dan) ausgetauscht. Der Austausch ist dem Verschleiß zuzuschreiben. Umschläge zum Abstempeln am letzten Tag vor bzw. am ersten Tag nach dem Austausch müssen POST Greenland, Filatelia, spätestens am Freitag, 10. Oktober 2003 vorliegen.



**POST Greenland wird bis zum Ende Oktober 2003 an den folgenden Briefmarkenausstellungen teilnehmen:**

- "Collector Prague 2003",  
Prag, 12.-14. September 2003
- "Stamps in Svedala", Svedala,  
Schweden, 13.-14. September 2003
- "Nordia 2003", Reykjavík,  
16.-19. Oktober 2003
- "Int. Briefmarkenbörse", Sindelfingen,  
24.-26. Oktober 2003
- "Frimærker i Forum '03", Kopenhagen,  
24.-26. Oktober 2003



Wie früher erwähnt, werden zu vier der fünf Ausstellungen, nämlich denen in Prag, Reykjavík, Sindelfingen und Kopenhagen, grönländische Sonderstempel angefertigt. Umschläge zur Abstempelung mit diesen Sonderstempeln müssen POST Greenland, Filatelia, wie immer, spätestens am Tage vor Eröffnung der jeweiligen Ausstellungen vorliegen.

Das Werbeklischee „2412 Santa Claus Greenland“ wird in dem Zeitraum 20. Oktober – 31. Dezember 2003 für alle ausgehende Post von POST Greenland, Filatelia, 3913 Tasiilaq, verwendet werden.



Das Werbeklischee „Send juleposten i god tid“ („Schick die Weihnachtspost rechtzeitig ab“) wird im Zeitraum 31. Oktober – 28. November 2003 in den Briefmarkenannullierungsmaschinen der folgenden neun grönländischen Postämter verwendet werden:



3900 Nuuk  
3910 Kangerlussuaq (Søndre Strømfjord)  
3911 Sisimiut (Holsteinsborg)  
3912 Maniitsoq (Sukkertoppen)  
3913 Tasiilaq  
3920 Qaqortoq (Julianehåb)  
3950 Aasiaat (Egedesminde)  
3952 Ilulissat (Jakobshavn)  
3970 Pituffik (Thule Air Base)

Freigemachte und adressierte Post zur Abstempelung mit diesem Klischee senden Sie bitte direkt an die Postämter der genannten Städte.

Im Zeitraum vom 1. – 25. Dezember wird das Postamt in 3910 Kangerlussuaq (Søndre Strømfjord) außerdem das Werbeklischee Christmas Greetings from Greenland (Weihnachtsgrüße aus Grönland) in der Briefmarkenannullierungsmaschine verwenden. Freigemachte und adressierte Post zur Abstempelung mit diesem Klischee senden Sie bitte direkt an folgende Adresse:

POST Greenland  
Blok L  
3910 Kangerlussuaq  
GRÖNLAND



An den vier Adventswochenenden wird das Postamt des Weihnachtsmannes in der Hauptstadt Grönlands, Nuuk, offen haben und den ganz persönlichen Tagesstempel des Weihnachtsmannes für die Abstempelung aller ausgehenden Post verwenden. Freigemachte und adressierte Umschläge zur Abstempelung mit dem Tagesstempel des Weihnachtsmannes senden Sie bitte an folgende Adresse:

JULEMANDEN  
2412 Nuuk  
GRÖNLAND



**Bestellungen/Änderungen senden Sie bitte an folgende Adresse:**

**Post Greenland, Filatelia**  
**Postfach 121, 3913 Tasiilaq, GRÖNLAND**  
**Telefon: (+45) 7026 0550 und (+299) 98 11 55**  
**Telefax: (+299) 98 14 32**  
**E-Mail: stamps@tele.gl**

*Änderungen Ihres Namens, Ihrer Anschrift und/oder Ihrer Abonnementsbestellung müssen spätestens fünf Wochen vor einer Ausgabe POST Greenland, Filatelia, vorliegen.*

Beim **Umtausch von Briefmarken** im Wert von über DKK 100,00 erhebt POST Greenland, Filatelia, eine Gebühr von 45% des Nennwertes. Höchstens drei Umtausche pro Kunde pro Jahr. Der jährliche Umtausch alter Briefmarken pro Kunde darf einen Nennwert von höchstens DKK 50.000 nicht übersteigen. Die alten Briefmarken (Briefmarken, die nicht mehr auf unserem aktuellen Bestellschein ausgewiesen sind) werden immer durch neue Briefmarken (Briefmarken auf unserem aktuellen Bestellschein) nach Wahl des Kunden umgetauscht. Der Abzug von 45% wird immer bar bezahlt. Die Bareinzahlung kann somit durch andere Briefmarken nicht ersetzt werden. Weitere Auskünfte sind bei POST Greenland, Filatelia, erhältlich.

**NB!** Schreiben Sie bitte Ihre Bestellung **nicht** auf ein Überweisungsformular, da diese durch EDV an uns geschickt werden.

**Zahlung:**  
 Postscheckkonto:

**Dänemark:** BG Bank, Girostrøget 1, 0800 Høje Taastrup. Konto 1199-940 4120. IBAN: DK98 30000009404120, BIC: DABADKKK

**Schweden:** Postgirot Bank AB (publ), Vasagatan 7, 105 06 Stockholm. Konto 41 45-9. IBAN: SE9795000099602600041459, BIC: NDEASESS

**Norwegen:** Postbanken, Kunderegister Bedrift, 0021 Oslo. Konto 7878.06.55312. IBAN: NO44 78780655312, BIC: DNBANOKK

**Finnland:** SAMPO BANK, UNIONINKATU 22, 00075, SAMPO. Konto 800016-70617928. IBAN: FI2580001670617928, BIC: PSPBFIHH

**Holland:** Postbank N.V. Konto: 3487172. IBAN: NL92 PSTB 0003 4871 72, BIC: PSTBNL21

**Schweiz:** Postscheckamt, Office de cheques postaux, Ufficio dei conti correnti postali, 4040 Basel. Konto: 40-6773-5. IBAN: CH37 0900 0000 4000 6773 5, BIC: POFICHBE

**Deutschland:** Postbank, Niederlassung Hamburg, Überseering 26, 22297 Hamburg. Konto: 541414200 BLZ 200 100 20. IBAN: DE03 2001 0020 0541 414200, BIC: PBKDEFF

**Großbritannien:** Alliance & Leicester Commercial Bank plc, Bridle Road, Bootle, Merseyside, Liverpool GIR 0AA. Konto: 358 7118. IBAN: GB69GIRB72000003587118

**Luxembourg:** Postes et Telecommunications, Division des Postes, Service des Cheques Postaux, Secretariat, 38 Place de la Gare, 1090 Luxembourg. Konto: 26606-28. IBAN: LU18 1111 0266 0628 0000, BIC: CCPLULL

**Frankreich:** La Poste, Centre Régional des Services Financiers, de la Poste en ile-de-France, 16 rue des Favorites, 75900 Paris. Konto: 250.01 F020. IBAN: FR51 3004 1000 0100 2500 1 F02 022, BIC: PSSTFR-PPPAR

Falls Sie nicht in Dänemark wohnhaft sind und unser Konto 1199-9404120 benutzen, wird eine

Gebühr für jede Überweisung erhoben. Die Überweisungsgebühr wird vom Eurogiro erhoben.

#### Kreditkarten:

Access, Dankort, Eurocard, Maestro, JCB, Mastercard, VISA, VISA Electron.

#### Scheck

- in eigener Währung  
**Bar**  
 - als eingeschriebenen Wertbrief senden.

#### Postanweisung IRC (IBRS)

- internationale Antwortscheine, Wert: DKK 6,00 pro Stück.

#### Gebühren für aus Grönland geschickte Einschreiben

Der Aufschlag für Einschreiben innerhalb Grönlands oder nach Europa (einschl. Dänemark und den Färöern) beträgt DKK 35,00, z.B.: Postversand eines Einschreibens mit DKK 5,50 freigemacht (Höchstgewicht 20 g) kostet insgesamt DKK 40,50. Für Zusatzleistungen bei Sendungen ins übrige Ausland, siehe [www.post.gl](http://www.post.gl).

#### Zahlung innerhalb von 30 Tagen

Die Zahlung des Rechnungsbetrags muß innerhalb von 30 Tagen nach dem Rechnungsdatum erfolgen.

**Wir machen Sie gleichzeitig darauf aufmerksam, daß die Registrierung Ihrer Einzahlungen ca. zwei Wochen oder länger in Anspruch nehmen kann. Es ist somit nicht auszuschließen, daß Rechnungen einen Saldo ausweisen, der letzte Einzahlungen nicht berücksichtigt.**

*Sämtliche Angaben von Preisen, Gebühren usw. sind unter Vorbehalt von Druckfehlern.*

## Wir behandeln Ihre Anfragen

Wenn Sie POST Greenland, Filatelia, schreiben, faxen, e-mailen oder anrufen, sind wir es, die Ihre Anfragen erhalten. Einige von uns sind schon seit Jahren hier, andere von uns sind verhältnismäßig neu dazugekommen. Wir freuen uns darauf, weiterhin Ihre Philatelianfragen zu bearbeiten.



**Sonja Brønlund**  
 Buchhalterin.  
 Grönländisch, Dänisch, Englisch



**Anja Panduro Pedersen,**  
 Verkaufsmitarbeiterin.  
 Dänisch, Englisch, Deutsch



**Lene Skov Meyhoff,**  
 Fremdsprachenkorrespondent.  
 Dänisch, Deutsch, Englisch



**Bjarne Andersen**  
 Fremdsprachenkorrespondent.  
 Dänisch, Deutsch, Englisch, Französisch



**Kristian „Karé“ Pivat,**  
 Kundendienstmitarbeiter.  
 Grönländisch, Dänisch



**Andreas Fett,**  
 Verkaufsmitarbeiter.  
 Deutsch, Dänisch, Englisch



**Lars Anker-Møller,**  
 Verkaufsleiter.  
 Dänisch, Englisch, Deutsch



**Pertti Frandsen,**  
 Produktionsleiter.  
 Dänisch, Englisch, Deutsch

## In der nächsten Ausgabe:

- **Otto Sverdrup – norwegischer Expeditionsmann in Grönland**
- **25-jähriges Jubiläum der grönländischen Selbstverwaltung**
- **50-jährige Flugverbindung über den Atlantik**
- **„Nordische Mythologie – die Götterwelt“**
- **Bekanntgabe des Gewinners des Wettbewerbs um die Wahl der „Grönländischen Briefmarke des Jahres 2003“**
- **Bekanntgabe des Gewinners des Jahrespreisausschreibens unter Abonnenten**
- **Bericht von „Frimærker i Forum 2003“**
- **Bericht eines Postflugpiloten**
- **und vieles mehr...**

### **POST Greenland wird Scheck an PAARISA überreichen**

Am 9. September wird Postdirektor Per Svendsen einen Scheck über DKK 200.000 an den Empfänger des Erlöses der Zuschlagsmarke überreichen. Empfänger ist die öffentliche grönländische Institution PAARISA ("Laßt Uns Auf Einander Aufpassen"). PAARISA leistet jedes Jahr eine Riesenarbeit zugunsten der Kinder und Jugendlichen aus sozial belasteten Familien in Grönland. Außer Ruth Heilmann von PAARISA wird der Briefmarkenkünstler Thue Christiansen auch bei der Übergabe zugegen sein. POST Greenland freut sich darüber, daß so viele Sammler durch den Kauf der Zuschlagsmarke 2002 die gute Sache unterstützt haben.

### **IBAN (International Bank Account Number) BIC (Bank Identifier Code)**

Ab dem 1. Juli 2003 können auf Grundlage der EU-Preisverordnung grenzüberschreitende Zahlungen innerhalb der Europäischen Union zu Inlandsbedingungen abgewickelt werden. Das bedeutet, daß Auslandsüberweisungen bei Benutzung der vom Zahlungsempfänger angegebenen IBAN/BIC Nummer zu den gleichen Gebühren wie Inlandsüberweisungen durchgeführt werden können. Diese neue Verordnung betreffend den grenzüberschreitenden Zahlungsverkehr wurde von den europäischen Banken in Zusammenarbeit mit der europäischen Zentralbank und der EU-Kommission eingeführt.

Bei Auslandsüberweisungen geschieht nun die Identifizierung des Zahlungsempfängers über die vom Zahlungsempfänger angegebene IBAN und BIC Nummer.

Für nähere Informationen zu dieser neuen Regelung, wenden Sie sich bitte direkt an Ihre Bank oder Sparkasse.

**NEHMEN SIE AM WETTBEWERB UM DIE WAHL DER**

**"GRÖNLÄNDISCHEN BRIEFMARKE DES JAHRES 2003"**

**UND DER VERLOSUNG VON SCHÖNEN PREISEN TEIL**  
**Siehe die Seiten 11 und 12.**



**POST**  
**GREENLAND**

# GREENLAND *Collector*

ABONNENTENMAGAZIN FÜR SAMMLER  
GRÖNLÄNDISCHER BRIEFMARKEN  
8. JAHRGANG NR. 3 SEPTEMBER 2003



BRIEFMARKENPROGRAMM  
2004

SEITE 3

WÄHLEN SIE DIE  
GRÖNLÄNDISCHE  
JAHRES 2003

SEITE 11

PORTOÄNDERUNGEN VOM  
30.06.03

SEITE 13

DIE JAHRESMAPPE 2003

SEITE 15

ZWEITE AUSGABE DER  
SCHIFFSSERIE

SEITE 18

DAS SCHIFFSBUCH – BAND I

SEITE 20